Weihnachtsgedichte

WER KENNT WEIHNACHTEN SO GUT WIE EIN KIND?

Wer kennt Weihnachten so gut wie ein Kind,
das mit warmen Händen tastet geschwind?
Fühlt Eisblumen am Fenster,
Schneeflocken im Flug,
wärmt sich, wenn's dämmert,
an der leuchtenden Glut.

Wer kennt Weihnachten so gut wie ein Kind,
mit roten Bäckchen im eisigen Wind?
Ein Kind lockt wie Äpfel,
duftet wie's Fest,
ist süßer als Kekse,
beglückt unser Nest.

Wer kennt Weihnachten so gut wie ein Kind,
das mit wachen Augen die Welt sieht geschwind?
Es wärmt wie die Kerzen,
strahlt wie der Schnee,
mit Zipfelmütze begrüßt es
den gefrorenen See.

Wer kennt Weihnachten so gut wie ein Kind,
das mit seiner Stimme bezaubert geschwind?
Vertraut wie die Lieder,
ernst wie Geläut,
kichernd und lachend
bringt's die Stimmung uns heut.

Wer kennt Weihnachten so gut wie ein Kind,
mit lustig tanzenden Füßen geschwind?
Schnell wie ein Wichtel,
wie ein Engel so lieb,
bringt's uns die Gaben,
uns Weinachten gibt.

Nach einem Gedicht von Anja Samooja